

wurden 1. Jan. 1895 zwecks Umwandlung in $3\frac{1}{2}\%$ zum 1. Juli 1895 gekündigt. Einreichung zur Abstempelung vom 15.—31. Jan. 1895, Konvertierungsprämie $\frac{3}{4}\%$ = M. 3.75, Zinsunterschied für das I. Halbj. 1895 $\frac{1}{4}\%$ = M. 1.25, zus. M. 5. Ende 1909 noch in Umlauf M. 3 132 500. Coup.-V.: 4 J. n. F. Zahlst.: Braunschweig: Ges.-Kasse, Braunschw. Bank u. Creditanstalt; Berlin: Berliner Handels-Ges.; Frankf. a. M.: Dresdner Bank, Gebrüder Sulzbach & Co. Aufgelegt 18./5. 1885 zu 98.75%. Kurs Ende 1892—1909: In Berlin: 101.50, 100.75, 101.50, 100.60, 100, 99, 98.50, 93.75, 93, 93.50, 96.70, 104.10, 95.50, 95.60, 93.90, 89, 90.75, 91%. — In Frankf. a. M.: 101.20, 101.20, 102, 101.30, 100, 101, 99.40, 93, 93, 94, 96.40, 96.70, —, 96, 95, 92.50, 91, 91%. Auch notiert in Braunschweig.

II. Em.: M. 1 000 000 in 4% Prior.-Oblig. von 1891, Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1898 mit $\frac{1}{2}\%$ und Zs. durch Ausl. am 2./1. auf 30./6. Verstärkte Tilg. oder Gesamtkünd. zulässig. Sicherheit wie Em. I, welche jedoch ein Vorzugsrecht hat. Noch in Umlauf Ende 1909 M. 925 000. Coup.-Verj.: 4 J. n. F. Zahlst. wie bei Anleihe I. Aufgelegt am 4./5. 1893 zu 100.50%. Kurs Ende 1894—1909: In Braunschweig: 101.50, 100.50, 100, 100, —, 98, —, 100.50, 102, —, —, —, —, 100, —%. — In Frankf. a. M.: 102, 100.50, 100.60, 100, 99.80, 98, 99, 101.50, 101.50, 100.20, 100.80, 101, 100, 98.50, 99, 100%.

III. Em.: M. 2 000 000 in $3\frac{1}{2}\%$ Prior.-Oblig. von 1899, Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1905 mit $\frac{1}{2}\%$ und ersp. Zs. durch Ausl. am 2./1. auf 30./6. Verstärkte Tilg. oder Gesamtkünd. ab 1905 mit 6monat. Frist zulässig. Verj. der Coup.: 4 J. (K.) der Stücke nach gesetzl. Frist. Zahlst. wie bei Anleihe I. Begeben Ende 1899: M. 1 000 000 zu 93%, restl. in 1901 begeben. Die Ausgabe dieser Anleihe wurde in der G.-V. v. 30./5. 1899 unter Abänderung des bezügl. Beschlusses der G.-V. v. 4./5. 1898 zur Deckung dringender Erweiterungsanlagen und Vermehrung des rollenden Materials beschlossen. In Umlauf Ende 1909: M. 1 946 500. Kurs Ende 1901—1909: In Berlin: 92.50, 96.70, 96.80, 95, —, 93.90, 89, 90.75, 91%. — In Frankf. a. M.: 92.50, 96.40, 96.80, 95.70, 96, 95, 92.50, 91, 91%. Aufgelegt 4./6. 1901 zu 91%. Auch notiert in Braunschweig.

IV. Em.: M. 2 000 000 in $3\frac{1}{2}\%$ Prior.-Oblig. lt. minist. Genehm. v. 19./7. 1904, Stücke à M. 500, Tilg. ab 1910 mit $\frac{1}{2}\%$ u. ersp. Zs. durch Ausl. am 2./1. auf 30./6.; verstärkte Tilg. oder Gesamtkünd. bis 1912 ausgeschlossen. Zs. 2./1. u. 1./7. Verj. der Coup.: 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Frist. Aufgenommen zur Vollendung der Schunterthalbahn, zur Erwerbung des Anschlussgleises Ehmeh-Fallersleben u. zu anderen Betriebszwecken. Zahlst. wie bei Anleihe I. Kurs Ende 1904—1909: In Berlin: 95.75, 95.50, 93.90, 89, 90.75, 91%. In Frankf. a. M.: 96, 96, 95, 92.50, 91, 91%. Aufgelegt 12./10. 1904 M. 1 500 000 zu 95.75%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im Mai.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 500 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: Vom Gesamtertrage nach Abzug aller Verwalt.- etc. Ausgaben einschl. Zs. und Tilgungsquoten die vertragsm. Vergütungen an A.-R. (M. 3000) und Beamte. Vom Reingewinn sodann mind. 5% zum Bilanz-R.-F., die statuten- bzw. gesetzm. Zurückstellungen zu den sonstigen R.-F. und dem Ern.-F., vom Überschuss etwaige sonstige Tant. an die Beamten, sodann bis 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R., Überrest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Bau und Ausrüstung der Stammstrecke 11 623 739, do. Schunterthalbahn 3 173 402, wiederveräußert. Grundstücke 133 994, Kiesbruch Wendhausen 11 087, Wertp. (Kaut., Vermögen d. Hilfskassen, Ern.- u. R.-F.) 1 408 724, Materialien 176 363, Debit. 161 843, Kassa 58 129. — Passiva: A.-K. 5 000 000, Prior.-Anleihe I. Em. 3 132 500, do. II. Em. 925 000, do. III. Em. 1 946 500, do. v. Jahre 1904 2 000 000, geteilte Oblig. I. Em. 284 000, do. II. Em. 75 000, do. III. Em. 53 500, Bilanz-R.-F. 233 500, Beihilfen zum Bau der Schunterthalbahn 378 040, R.-F. I 90 000, do. II 30 000, do. III 30 000, Ern.-F. I 297 838, do. II 198 788, do. III 98 601, Kaut. 338 396, Kredit. 694 238, Verkehrsabrechnungen nach 31./12. 1908 437 268, nicht erhob. Zs.- u. Div.-Scheine u. geloste Oblig. 132 463, Tant. 20 926, Div. 300 000, Vortrag 50 723. Sa. M. 16 747 285.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 1 005 177, z. Ern.-F. I 45 624, do. II 15 638, do. III 18 574, Bilanz-R.-F. 18 000, Prior.-Anleihe I. Em. u. Tilg. 144 943, do. II. Em. 44 650, do. III. Em. 79 828, do. v. Jahre 1904 70 000, z. Staats-Eisenbahnsteuer zurückgestellt 5621, Verzins. aufg. Darlehen 10 310, Gewinn 371 650. — Kredit: Vortrag 15 767, Betriebseinnahme 1 796 253, Entnahme aus den getilgten Oblig. zur Rückl. in Bilanz-R.-F. 18 000. Sa. M. 1 830 020.

Kurs Ende 1896—1909: In Berlin: 118.50, 121, 124.30, 136.40, 134.50, 122.25, 124.75, 127, 135.25, 147.50, 149.50, 138, 131.10, 130.25%. — In Frankf. a. M.: 118.30, 119.30, 124, 136.20, 135, 121.50, 124.70, 127, 135.80, 146, 148.50, 138, 131, 130.80%. Am 22./6. 1896 aufgelegt zu $11\frac{1}{2}\%$ in Berlin u. Frankf. a. M.

Dividenden (bis 30. Juni 1890 für Rechn. der Bauunternehm.): 1890, II. Sem.: $1\frac{1}{2}\%$; 1891—1909: $2\frac{1}{5}$, $1\frac{3}{4}$, $2\frac{2}{5}$, $3\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$, $4\frac{3}{4}$, 5, 6, $6\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{4}$, $5\frac{3}{4}$, $6\frac{1}{2}$, 7, $6\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, 6% . Coup.-Verj.: 4 (J. (F.))

Direktion: A. Oelmann, R. Benze.

Aufsichtsrat: 5—7 Vors. Komm.-Rat Herm. Wolff, Stellv. Geh. Justizrat Semler, Braunschweig; Gen.-Kon. Max Baer, Dr. Karl Sulzbach, Frankf. a. M.; Eisenbahn-Präs. a. D. Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat von Kranold, Berlin.

Zahlstellen: Für Div.: Braunschweig: Eigene Hauptkasse, Braunschw. Bank u. Credit-Anstalt; Berlin: Berliner Handels-Ges., C. Schlesinger-Trier & Co., Dresdner Bank, A. Schaaffhaus. Bankver.: Frankf. a. M.: Dresdner Bank, Gebr. Sulzbach. *